

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

### III. Vereinsangelegenheiten

### III.

#### Vereinsangelegenheiten.

---

*Folgendes Schreiben ist an den Badischen Verein gerichtet worden :*

**D**er Centralverein homöopathischer Aerzte kann seinen Zweck nur durch allseitige Theilnahme erreichen, dann aber auch die Homöopathie mehr fördern, als es den einzelnen Provinzialvereinen möglich ist. Zu seiner Ausbildung wird der auf der vorjährigen Versammlung (in Braunschweig. D. Red.) angenommene Vorschlag ohnfehlbar sehr viel beitragen, dass nämlich die Direktorialmitglieder nicht mehr von den versammelten Aerzten, wie bisher geschah, sondern dadurch gewählt werden, dass jeder Provinzialverein einen Deputirten zu der Versammlung am 10. August sende, die dann vereint mit dem von sämmtlichen anwesenden Aerzten zu erwählenden Direktor den Vorstand bilden. Auf diese Weise wird das Interesse an den Verhandlungen nicht nur erhöht, sondern die Wünsche, Vorschläge und Ansichten der verschiedenen Vereine finden einen Centralpunkt, wo sie sich geltend machen können.

Wir ersuchen daher den verehrlichen Provinzialverein der Badener homöopathischen Aerzte, einen Deputirten zur Versammlung am 10. August nach Magdeburg zu schicken, und diesen mit Instruktionen über allgemein zu treffende Maassregeln, namentlich auch über die fernere Erhaltung und Verwaltung der homöopathischen Heilanstalt, zu versehen, so wie durch diese Männer wichtige Resultate Ihrer Forschungen oder Entdeckungen zur Kenntniss des Centralvereins zu bringen.

Der jetzt rege Geist unter den homöopathischen Aerzten, und die freiere kritische Bearbeitung mancher Lehren, lässt uns hoffen, dass diese Versammlung, für die schon viele Aerzte ihre Theilnahme zugesagt haben, nicht nur zahlreicher, als früher besucht, sondern auch in wissenschaftlicher Hinsicht interessanter werden wird. Mit der Wahrscheinlichkeit guten Erfolgs haben wir selbst an Aerzte des Auslandes, ausser den allgemeinen, auch noch besondere Einladungen ergehen lassen.

Am 9. August Abends wird eine vorbereitende Besprechung Statt finden, und am 10. und 11. Vormittags mögen öffentliche Vorträge gehalten werden. Wir würden es im Interesse der Wissenschaft sehr dankbar aufnehmen, wenn Mitglieder Ihres sehr geehrten Vereins, die nicht selbst kommen können, schriftliche Abhandlungen uns zum Vortrage einsenden wollten, so wie auch blos Nachrichten über das Gedeihen der Homöopathie in den verschiedenen Gegenden willkommen seyn werden.

Wir haben die Ehre zu seyn

Ihre ergebene

Dr. RUMMEL, als Director;

Der Justizcommissarius WEICHSEL,  
als Secretär.

Magdeburg, 5. April 1836.

Indem wir dies Schreiben den verehrlichen Vereinsmitgliedern mittheilen, bemerken wir, dass es sehr wünschenswerth seyn würde, wenn ein oder das andere Mitglied des Vereines (sei es ein ordentliches oder ein correspondirendes) der Versammlung in Magdeburg anwohnen wollte, schon desswegen, weil es möglich wäre, dass für nächstes Jahr eine südlichere Stadt als Versammlungsort in Vorschlag kommen könnte. — Der Badische Verein als solcher kann jedoch keinen *Deputirten mit Instruktionen* senden, da dies nur auf Beschluss einer Generalversammlung Statt finden dürfte, welche erst am 1. Oct. d. J. Statt findet.

Karlsruhe, 19. April 1836.

Der Director: Dr. KRAMER.

Der Secretär: Dr. GRIESSELICH.

---

1) Glos  
sich  
Dr

1  
hohen  
schmü  
sie das  
Schatz  
Hypoth  
vorge  
schätz  
überh  
hat ü  
deue  
harc  
som  
mög  
liche  
einen  
Du d  
steck  
und A  
vor